

VERANSTALTER



TAGUNGsort

Jugendherberge Nürnberg
Epeleinsaal
Burg 2
90403 Nürnberg
tel 0911 230 936-0

BILDUNG BEGLEITEN IV

ENGAGEMENT FÜR SCHÜLERINNEN
UND SCHÜLER IN BAYERN

ANMELDUNG & INFORMATION

Bitte bis spätestens 7. Juli 2017
auf www.lbe-bayern.de unter dem
Menüpunkt „Fortbildungen“
oder per Mail oder Post an:

LBE Bayern e.V.
Sandstr. 7
90443 Nürnberg
fobi@lbe-bayern.de
tel 0911 810 129-12

Hinweis & Bitte:

Für die Veranstaltung haben wir Förderer gewinnen
können, die es ermöglichen, keine Teilnahmegebühr
zu erheben. Bitte bedenken Sie, dass mit Ihrer An-
meldung Kosten verbunden sind und geben Sie uns
ggf. rechtzeitig Bescheid, wenn Sie an einer Teilnahme
verhindert sind.

Grafik: Sandra Kirchner, eskade design Fotos: Titel: Mario Andreyo, Innen links: Kristina Becker, Innen rechts: MGH Haßfurt



Die Jugendherberge liegt oberhalb der Nürnberger
Altstadt und ist vom Hauptbahnhof Nürnberg zu
Fuß in ca. 20 Minuten oder von der U-Bahn Halte-
stelle Lorenzkirche in 10 Minuten erreichbar.

Fachtag

18. Juli 2017

Jugendherberge auf der Burg Nürnberg



Das LBE Bayern wird gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales,
Familie und Integration

Wir bedanken uns bei der Förderung des Fachtags:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



THEMA & ANLIEGEN

Die persönliche Begleitung von Kindern und Jugendlichen durch ehrenamtlich Engagierte spielt eine große, manchmal sogar die entscheidende Rolle für den Verlauf eines Bildungswegs. Ob in der Leseförderung, beim Sprachenlernen, in der Hausaufgabenbetreuung, bei der persönlichen Zukunftsplanung oder in der Vorbereitung auf das Berufsleben: Zahlreiche Menschen, Projekte, Initiativen, Vereine und Verbände in Bayern ergänzen mit ihrem Engagement die Arbeit der Bildungsinstitutionen.

An vielen Schulen ist kaum bekannt, welche Unterstützungsmöglichkeiten es – oft sogar im direkten Umfeld – gibt und was eine solche Begleitung bewirken kann. Deshalb laden wir auch Schulleitungen, Lehrkräfte, Eltern und Angestellte der Verwaltung dazu ein, sich über ehrenamtliche Mentoringprojekte, deren Möglichkeiten und Grenzen zu informieren.

Das vierte Treffen der Reihe „Bildung Begleiten“ präsentiert aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, Beispiele aus der Praxis sowie ein Podiumsgespräch mit verschiedenen Akteuren aus dem Bildungsbereich. Kurze Fachworkshops bieten Raum für den inhaltlichen Austausch.

Als bayerisches Qualitätsnetzwerk wollen wir Information, Beratung und Unterstützung für Schüler- und Bildungspateninitiativen in Bayern anbieten, deren Erfolg in Öffentlichkeit und Medien sichtbar machen und neue Kooperationsmöglichkeiten mit Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen ausloten.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung und auf spannende Diskussionen!

PROGRAMM

- 9.30 Uhr** Anmeldung & Getränke
- 10.00 Uhr** **Begrüßung & Einführung**
Claudia Leitzmann, LBE Bayern e.V.
Jan Boskamp, ROCK YOUR LIFE! gGmbH
- 10.15 Uhr** **Mit Mentoring gegen soziale Ungleichheit?**
Aktuelle Ergebnisse aus der Langzeitstudie zu *Balu und du*
Ute Volz, Benckiser Stiftung Zukunft
- 10.45 Uhr** **Wer macht was & wie?**
Initiativen stellen sich vor
- 11.30 Uhr** **Positionen & Perspektiven**
Podiumsgespräch mit
Henrik Hösch,
Schulleiter Berufliche Schule 14 Nürnberg (angefragt)
Philipp Pacius,
Bayerisches Kultusministerium
Andrea Pohlmann-Jochheim,
MENTOR – Die Leselernhelfer Bundesverband e.V.
Loring Sittler
Ute Volz, Benckiser Stiftung Zukunft
N.N., Mittelschule Erlangen
- 12.30 Uhr** **Mittagessen & Gespräche**
- 13.30 Uhr** **Input und Austausch in drei Runden**
- 14.15 Uhr** Sie können drei kurze Workshops (siehe rechts) Ihrer Wahl à 30 Minuten besuchen. Im Anschluss an jede Runde sind jeweils 15 Minuten Netzwerkpause.
- 15.00 Uhr**
- 15.45 Uhr** **Zusammenfassung & Ausblick**
- 16.15 Uhr** **Ende**

INPUT & AUSTAUSCH: WORKSHOPS

- 1. Mentoringbeziehungen bilden und gestalten**
Vom speed dating bis zur Patenschaft
Amelie Malan, ROCK YOUR LIFE! Metropolregion Nürnberg
- 2. Wirkungsmessung: Warum? Wie?**
Mit ihrem Projekt Eleven unterstützt die Benckiser Stiftung Mentoring-Programme bei ihrer Wirkungsmessung. Einblicke in bisherige Erkenntnisse.
Ute Volz, Benckiser Stiftung Zukunft
- 3. Stiftungen gewinnen: Wie überzeugen?**
Viele Stiftungen haben die Unterstützung von Bildung als Stiftungszweck. Welche Informationen werden benötigt, um ehrenamtliche Initiativen fördern zu können?
Alexander Brochier, Stifter und Unternehmer,
Brochier Stiftung
- 4. Eltern einbeziehen: Warum? Wie?**
Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist auch wichtig für eine ehrenamtliche Begleitung, insbesondere von Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund.
Bernhard Jehle, Leiter Institut für Schulpsychologie und Pädagogik Nürnberg
- 5. Leseförderung mit MENTOR: Stark im Verbund**
Der MENTOR Bundesverband stellt sein Konzept vor, das großen Wert auf die Qualität, Schulung und Betreuung ehrenamtlicher Leselernhelfer legt.
Andrea Pohlmann-Jochheim, MENTOR Bundesverband
- 6. Qualitäts“siegel“: Welche Kriterien sind wichtig?**
Welche Mindeststandards sollen und können Mentoringprojekte erfüllen, um sich für eine Zusammenarbeit mit Schulen zu empfehlen?
Jan Boskamp, ROCK YOUR LIFE! gGmbH
Claudia Leitzmann, LBE Bayern e.V.